

Gepostet in Kategorie: Rückblicke Fortbildung



## 6. Implantologie-Tagung: Mini-Implantate für Einsteiger und Fortgeschrittene

**Zur mittlerweile 6. Implantologie-Tagung hat das Unternehmen m&k mit Sitz in Kahla im November in die Essener „Zeche Zollverein“ eingeladen. Vor der Kulisse des einst weltweit größten Steinkohlebergwerks stand das Thema Mini-Implantate im Fokus.**



Das Referenten-Team der 6. Implantologie-Tagung

Wie m&k in einer aktuellen Presseinformation bekannt gab, profitierten die rund 100 Gäste gemäß dem Veranstaltungstitel „Von Anwendern für Anwender“ von den Erfahrungen ihrer niedergelassenen Kollegen. Dr. Winfried Walzer aus Berlin stellte die provokative Frage, ob Mini-Implantate alternativlos seien. „Die Antwort ist eindeutig: Sie sind dann ohne Alternative, wenn sie zur Stabilisierung von Totalprothesen inseriert werden und so für den Patienten zu einer Steigerung seiner Lebensqualität führen“, so das Unternehmen.

Dieser Meinung schlossen sich die weiteren Referenten an. Dr. Dr. Carsten Engel (Dortmund), Dr. Holger Kaesemann (Essen) und Dr. Wolfgang Reuter (Jena) präsentierten zahlreiche klinische Patientenfälle und erläuterten anhand dieser, welche Konzepte sie verfolgen und welche Risiken berücksichtigt werden müssen.

Unter anderem wurden auch zahlreiche Fallbeispiele präsentiert, die langfristig dokumentiert waren. Zudem erörterte Dr. Peter Huemer (Wolfurt, Österreich) das „Mini-Five-Konzept“ und Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel (Hamburg) befasste sich mit der Verwendung von Mini-Implantaten als Interims-Implantate. Der Geschäftsführer von m&k, Bodo Müller, erörterte abschließend die Funktion von Mini-Implantaten als Teil eines implantologischen Gesamtkonzeptes.

Ergänzt wurde die Fachtagung um das Seminar „Mini-Implantate für Einsteiger und Fortgeschrittene – Indikationen, Konzepte, Risiken“. Dieses fand bereits am Vortag bei dem, die Mini-Implantate – Trias<sup>®</sup> Mini-post mit Konuskopf und Trias<sup>®</sup> Mini-ball mit Kugelkopf – produzierenden Unternehmen Servo-Dental in Hagen statt. Im Anschluss konnten die Seminarteilnehmer die Produktionsanlagen, mit denen die Mini-Implantate hergestellt werden, vor Ort besichtigen.

Informationen zu den Mini-Implantaten Trias<sup>®</sup> Mini-post und Trias<sup>®</sup> Mini-ball sind erhältlich bei der m&k gmbh, Bereich Dental unter Tel.: +49 (0) 364 24 / 811-0, auf der Homepage: [www.mk-webseite.de](http://www.mk-webseite.de) oder per E-Mail an: [mail@mk-website.de](mailto:mail@mk-website.de).

[www.mk-webseite.de](http://www.mk-webseite.de)